

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/010/2007
am Montag, den 02.07.2007
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Um 19.10 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Damen und Herren Stadtverordneten Dr. Rinker, Schäfer-Klaus, Esmer, Metje, Semmler und Anne Sussmann.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Spandau, Frau Stadträtin Metje sowie die Herren Stadträte Häusler, Lindner, Braunroth und Parr. Von der Verwaltung ist Herr Magistratsoberrat Weicker sowie der Schriftführer Herr Amtmann Schäfer anwesend.

Herr Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass über einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden soll.

Gegen die nunmehr vorliegende Tagesordnung erheben sich keine Einwendungen.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.05.2007
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Bauleitplanung der Stadt Laubach Flächennutzungsplan
Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung
- 6 Schiedsamtsbezirk Laubach
hier: Wiederwahl des Schiedsmannes
- 7 Beschlussfassung der Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates der
Stadt Laubach
- 8 Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Laubach

- 9 Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Stadtwerke Laubach" zum 31.12.2006
- 10 Übertragung der Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach
- 11 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2007 der Stadtwerke Laubach
- 12 Initiative für eine verbesserte Schulwegsicherung
hier: Antrag der Freien Wähler vom 04.06.2007, eingeg. am 05.06.2007
- 13 Einrichtung eines Freiwilligen Polizeidienstes
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2007, eingeg. am 06.06.2007
- 14 Friedhofsangelegenheiten

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.05.2007

Gegen die Niederschrift der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Mai 2007 erheben sich keine Einwendungen.

3 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Spandau gibt folgende Mitteilungen:

- 3.1. Die Stadt Laubach hat für verschiedene Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung in Wetterfeld Zuwendungsbescheide in einer Gesamthöhe von rund 270.000,-- EUR erhalten. Von dieser Summe entfällt ein Teilbetrag von rund 250.000,-- EUR auf die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses. Die Dachdeckerarbeiten hierzu wurden bereits öffentlich ausgeschrieben.
- 3.2. Nachdem mit der Sanierung der Außenfassade des Kindergartens in Freienseen im vergangenen Jahr begonnen wurde, sind die abschließenden Anstricharbeiten nunmehr aufgenommen worden.

- 3.3. Die beabsichtigte Besichtigung des Bauhofes findet am Mittwoch, dem 04. Juli 2007 um 18.00 Uhr statt. Um entsprechend planen zu können werden die Damen und Herren Stadtverordneten gebeten ihre Teilnahme der Verwaltung mitzuteilen.
- 3.4. In der Mehrzweckhalle Freienseen wurde für rund 12.500,-- EUR eine neue Unterdecke im großen Saal angebracht, nachdem aus der alten Bretterdecke Staub in den Saal gerieselst ist.
- 3.5. Seit dem 01. Juni 2007 wurde ein sog. Begrüßungspaket für Neubürger aufgelegt. Darin enthalten ist u.a. die neu erschienene Brügerbroschüre mit nützlichen Informationen über Ärzte, Schulen, Vereine und vieles mehr. Darüber hinaus enthält das Paket einen kostenlosen Eintritt in Schwimmbad, je ein Gratis-Tagesbutton für das Orgel- und Bluesfestival, je eine kostenlose Nachtwächter-, Kräuterweiber- u. Erlebnisführung sowie ein freier Eintritt in das Heimatmuseum und das gräfliche Schlossmuseum.
- 3.6. Bezüglich der Maßnahme „Oberflächenwasserableitung Musikerviertel und Einleitung in den Inselteich“ fand eine Ortsbesichtigung mit der unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt für Denkmalpflege statt. Von den Fachbehörden wurden keinerlei Probleme bei der Umsetzung gesehen.
- 3.7. Der Magistrat hat über weitere Straßenbauprojekte in Laubach und den Stadtteilen diskutiert. Im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes wurden die Felix-Klipstein-Straße, der Bürgelweg, die Ober- und Unterpforte sowie die Lindenstraße zur Förderung beim Land Hessen angemeldet.
- 3.8. Die Klimaschutz- und Energieagentur Mittelhessen hat die Planungsarbeiten für die Bürgersolaranlage aufgenommen. In Kürze wird es mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein weiteres Abstimmungsgespräch mit detaillierten Zahlen geben. Weitere Interessenten können sich noch kurzfristig in der Verwaltung melden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt mit, dass Herr Bürgermeister Spandau vom Hessischen Städte- und Gemeindebund für den forst- und holzwirtschaftlichen Ausschuss des Landes Hessen benannt wurde.

4 Anfragen

Aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Anfragen gestellt:

- 4.1. Herr Stadtverordneter Oßwald fragt, warum keine Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung erfolgt sei.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt dazu mit, dass über die Angelegenheit im Ältestenrat beraten worden sei. Es wurde dort Einvernehmen erzielt, dass die Aufnahme auf die Tagesordnung ohne Abstimmung bekannt gegeben wird.

Herr Stadtverordneter Frank fragt an, um welche Angelegenheit es sich hierbei handelt. Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt mit, dass es sich bei der Angelegenheit um eine nichtöffentliche handelt. Aus diesem Grund werden auch keine Informationen in öffentlicher Sitzung gegeben.

Herr Stadtverordneter Oßwald verweist auf die Bestimmungen der HGO und bittet darum, über die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes abstimmen zu lassen. Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer bittet daraufhin um Abstimmung über die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Friedhofsangelegenheiten“. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 27 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Aufnahme auf die Tagesordnung

- 4.2. Herr Stadtverordneter Oßwald fragt, ob die defekte Uhr am Busbahnhof wieder repariert wird und wann ein Ersatz für die dort befindlichen maroden Bänke aufgestellt wird.

Herr Bürgermeister Spandau sagte eine Überprüfung der defekten Uhr zu.

- 4.3. Herr Stadtverordneter Oßwald fragt, ob die Angebote der Stadt Laubach zur Ehrenamtskarte auf der offiziellen Homepage des Landes Hessen veröffentlicht werden können.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass das Angebot der Stadt Laubach der Kreisvolkshochschule beim Landkreis Gießen als zuständige Stelle bereits vor längerem gemeldet wurde. Die Verwaltung wird sich mit der Kreisvolkshochschule in Verbindung setzen, damit die Informationen über Laubach vervollständigt werden.

- 4.4. Herr Stadtverordneter Lakos fragt nach den Gewerbesteuererträgen von div. Unternehmensbereichen sowie nach den tourismusbedingten Übernachtungszahlen. Darüber hinaus bittet Herr Lakos um Auskunft über den Nutzungsanteil des Schulsports an den Bädern und was der Kreis für diese Nutzung zahlt.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit das wegen einer evtl. Verletzung des Steuergeheimnisses Auskünfte zu bestimmten Gewerbesteuerzahlern nicht gegeben werden können. Die Zahl der tourismusbedingten Übernachtungen ist der Verwaltung nicht bekannt, da der Verwaltung keine Informationen über die Gründe der Übernachtung vorliegen. Nach der amtlichen Statistik gibt es in Laubach rund 60.000 Übernachtungen in den meldepflichtigen Betrieben.

Herr Bürgermeister Spandau teilt darüber hinaus mit, dass im Jahr 2006 insgesamt 14.583 Schüler das Hallen- und Freibad benutzt haben. Für die Benutzung hat der Landkreis Gießen im Jahr 2006 einen Betrag von 23.405,72 EUR an die Laubacher Kultur und Bäder GmbH gezahlt.

- 4.5. Frau Stadtverordnete Graf fragt, ob der Stadt Laubach Planungen vorliegen, wann die Straße zwischen Münster und Ober-Bessingen erneuert werden soll.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass es sich bei dieser Straße um eine Landesstraße handelt. Die Straßenbaulast liegt hier beim Land Hessen. Das zuständige Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Schotten hat auf Anfrage mitgeteilt, dass für eine Sanierung keine Mittel zur Verfügung stehen. Die Stadt Laubach hat mit entsprechenden Bildmaterial nochmals beim Land Hessen auf den schlechten Zustand hingewiesen.

- 4.6. Frau Stadtverordnete Graf fragt, was die Recherche bzgl. der Versetzung des Ortsschildes in der Schottener Straße ergeben habe und wann geplant ist, das Ortsschild durch die entsprechenden Behörden versetzen zu lassen.

Herr Bürgermeister Spandau teilt unter Hinweis auf die Beantwortung der Anfrage in der Sitzung am 14.05.2007 mit, dass der OD-Stein mittlerweile versetzt wurde. Die Stadt Laubach hat bzgl. der Versetzung der Ortschildes nochmals mit dem Amt für Straßen und Verkehrswesen Gespräche geführt mit dem Ergebnis, dass einer Versetzung von dort bisher noch nicht zugestimmt wurde. Sobald sich dort eine neue Entwicklung ergibt, wird der Magistrat darüber informieren.

- 4.7. Frau Stadtverordnete Graf fragt, zu welchen Überlegungen das Bauamt bzgl. der Auskehrung der Fugen insbesondere im Bereich der Oberen Langgasse gekommen sei und wann die Probleme endlich behoben werden. Darüber hinaus wird um Mitteilung gebeten, ob das Reinigungsfahrzeug noch dem Stand der Technik entspricht.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass das Reinigungsgerät dem Stand der Technik zur Reinigung von Verkehrsflächen entspricht. Bezüglich der dauerhaften Fugenbefestigung wurde auf einer kleineren Fläche ein neuartiges Material mit positivem Erfolg getestet. Es ist beabsichtigt, dass der Bauhof die erforderlichen Befestigungsarbeiten in der zweiten Augushälfte vornimmt. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch verschiedene Straßeneinläufe tiefer gelegt.

- 4.8. Herr Stadtverordneter Frank fragt, aus welchen Gründen die Aussteinerung eines Grabens, eine Unterquerung und ein Grabenaushub im Bereich des Dörrenbergweg vorgenommen wurde und ob es dafür eine hydraulische Berechnung gibt. Darüber hinaus wird um Mitteilung gebeten, ob ein Anlieger wegen Übernässung hiergegen Beschwerden geführt hat, welche nachteiligen Folgen sich dadurch ergeben und ob eine öffentliche Ausschreibung hierfür erfolgt sei.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass die Arbeiten im Zuge der Außengebietsableitung des Oberflächenwassers erforderlich waren. Eine Überrechnung wurde selbstverständlich vorgenommen und von den zuständigen Behörden geprüft. Die Maßnahmen sind in dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Laubach enthalten und wurden öffentlich ausgeschrieben. Es gab bei der Bautätigkeit Beschwerden eines Anliegers bzgl. der baulichen Maßnahmen die mit dem Beschwerdeführer persönlich besprochen wurden. Wegen der Übernässung und evtl. nachteiliger Folgen sind keine Beschwerden oder Probleme bekannt.

- 4.9. Herr Stadtverordneter Frank fragt, wie teuer das Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald und Jung zu Tagesordnungspunkt 10 gewesen sei.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass ihm bei der Vielzahl der täglichen Eingangsrechnungen nicht bekannt sei, ob die Rechnung für das Gutachten schon vorliegt.

- 4.10. Herr Stadtverordneter Ruppel fragt, ob es bisher Trauungen im alten Backhaus in Gonterskirchen gegeben habe bzw. ob dort Trauungen geplant seien.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass es dort bisher noch keine Trauung gab. Es gibt bisher eine Anfrage für das Jahr 2008.

5 Bauleitplanung der Stadt Laubach Flächennutzungsplan Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 195/2007.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, dass der Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1995 (FNP 1995) in der Fassung, die er durch jüngste Änderungen (FNP-Änderung für den Bereich – „Auf der Dorfweiese“ und „Am Riedweg“ im Stadtteil Münster) sowie die 13 vorhergehenden Änderungen und dem Bebauungsplan „Gänsweide“ (damalig ohne FNP-Änderung) im Stadtteil Wetterfeld erfahren hat, neu zu fassen ist. Die Änderungen wurden in die Planzeichnung eingearbeitet.
2. Alsdann ist der Flächennutzungsplan mit seinen Änderungen gem. § 6 Abs. 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

3. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass jedermann den neu bekannt gemachten Flächennutzungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen kann (§ 5 Abs. 5 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	8	8	3	1	1	30
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

**6 Schiedsamsbezirk Laubach
hier: Wiederwahl des Schiedsmannes**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 182/2007.

Vor Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt verlässt Herr Bürgermeister Spandau den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, **Herrn Bürgermeister Claus Spandau**, geb. am 14.12.1954 in Haverlah, wohnhaft in 35321 Laubach, Am Eselspfad 17, für weitere fünf Jahre zum Schiedsmann der Stadt Laubach zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	8	3	1	0	28
Nein-Stimmen	1	0	0	0	0	0	1
Enthaltungen	0	0	0	0	0	1	1

7 Beschlussfassung der Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 183/2007.

An der Aussprache beteiligt sich Herr Stadtverordneter Axmann.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Laubach.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	8	8	3	1	1	30
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

8 Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 111/2006.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Graf zu Solms-Laubach und Axmann.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Laubach.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	8	8	3	1	1	29
Nein-Stimmen	1	0	0	0	0	0	1
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

9 Jahresabschluss des Eigenbetriebs "Stadtwerke Laubach" zum 31.12.2006

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 186/2007.

An der Aussprache beteiligen sich Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl und Herr Bürgermeister Spandau.

Beschluss:

- a) Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald & Jung GmbH, 35398 Gießen, geprüfte Jahresabschluss der Stadtwerke Laubach zum 31.12.2006 mit einer Bilanzsumme von EUR 13.921.938,97 und einem Jahresgewinn von EUR 43.269,74 wird gem. § 27 Abs. 3 EigBGes festgestellt.
- b) Der Jahresverlust des Betriebszweiges Wasserversorgung mit EUR 77.222,73 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- c) Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung mit EUR 120.492,47 ist auf neue Rechnung vorzutragen.
- d) Die Betriebsleitung der Stadtwerke Laubach wird für das Wirtschaftsjahr 2006 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	9	7	3	1	1	29
Nein-Stimmen	0	0	0	0	0	0	0
Enthaltungen	1	0	1	0	0	0	2

10 Übertragung der Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 181/2007.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Wagner, Lakos, Frank, Köppen, Köhler, Maikranz, Roeschen, Siegfried, Oßwald, Graf zu Solms-Laubach sowie Herr Magistratsoberrat Weicker und Herr Bürgermeister Spandau.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Übertragung der Vermögensgegenstände der städtischen Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach.
2. Die 3. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung der Stadt Laubach mit Wirkung vom 01. August 2007 gemäß Anlage zur Beschlussvorlage.
3. Die Lüftungs- und Steuerungsanlagen im Hallenbad werden grundhaft erneuert.

4. Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen werden im Nachtragswirtschaftsplan 2007 250.000 € (Zinsgünstiges Darlehen Hess. Investitionsfond Abt. C) und als Verpflichtungsermächtigung für 2008 weitere 310.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. u. 2.

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	9	0	0	1	1	18
Nein-Stimmen	1	0	8	3	0	0	12
Enthaltungen	1	0	0	0	0	0	1

Zu 3. u. 4

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	9	8	3	1	1	30
Nein-Stimmen	1	0	0	0	0	0	1
Enthaltungen	0	0	0	0	0	0	0

11 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2007 der Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 194/2007.

An der Aussprache beteiligt sich Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt dem Nachtragswirtschaftsplan der Stadtwerke Laubach für das Wirtschaftsjahr 2007 wie folgt zu:

a) Wasserversorgung

im Erfolgsplan	in Erträgen mit in Aufwendungen mit	869.000,00 EUR 966.130,00 EUR
im Vermögensplan	bei den Einnahmen bei den Ausgaben	613.870,00 EUR 613.500,00 EUR

b) Abwasserbeseitigung

im Erfolgsplan	in Erträge mit in Aufwendungen mit	1.943.000,00 EUR 2.054.060,00 EUR
im Vermögensplan	bei den Einnahmen bei den Ausgaben	1.021.940,00 EUR 971.000,00 EUR

c) Bäderbetrieb

im Erfolgsplan	in Erträge mit in Aufwendungen mit	0,00 EUR 2.500,00 EUR
im Vermögensplan	bei den Einnahmen bei den Ausgaben	560.000,00 EUR 6.250,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	9	0	2	0	1	21
Nein-Stimmen	0	0	6	0	0	0	6
Enthaltungen	0	0	1	1	0	0	2

**12 Initiative für eine verbesserte Schulwegsicherung
hier: Antrag der Freien Wähler vom 04.06.2007, eingeg. am 05.06.2007**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 196/2007.

An der Aussprache beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten Oßwald, Diepolder, Siegfried und Ruppel.

Beschluss:

Der Antrag der Freie Wähler-Stadtverordnetenfraktion v. 04.06.2007, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 196/2007 bzgl. der Initiative für eine verbesserte Schulwegsicherung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	0	0	8	0	0	0	8
Nein-Stimmen	9	9	0	0	0	0	18
Enthaltungen	0	0	0	3	1	0	4

13 Einrichtung eines Freiwilligen Polizeidienstes
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2007, eingeg. am 06.06.2007

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 195/2007.

An der Aussprache beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten Graf zu Solms-Laubach, Ruppel, Sussmann, Mohr, Kröll, Oßwald, Frank, Berk, Axmann, Dr. Schmahl, Maikranz und Baumgartner sowie Herr Bürgermeister Spandau.

Herr Stadtverordneter Oßwald stellt für die Fraktion der Freien Wähler folgenden Initiativantrag:

„Anstelle der Einrichtung eines Freiwilligen Polizeidienstes in Laubach wird zunächst:

1. durch den Magistrat eine Situationsanalyse bestehender Probleme im Jugend- und Sozialbereich der Großgemeinde erstellt,
2. nach deren Vorlage zu einen (bzw. bei Bedarf mehreren) gemeinsamen Gespräch(en) („Runder Tisch“) eingeladen, an dem neben den Mitgliedern des JSKSA u.a. Vertreter des IB, der Schulen, des Jugendamtes und der Polizei teilnehmen sollen, bevor,
3. im Ergebnis von dieser Expertenrunde Maßnahmen und Instrumente zur Behebung bzw. Abschwächung der aufgezeigten Probleme den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.“

Es besteht Einvernehmen darüber, den Initiativantrag der Fraktion der Freien Wähler in die Ausschüsse zurück zu verweisen und zunächst dort darüber zu beraten.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion v. 06.06.2007, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 197/2007 bzgl. der Einrichtung eines freiwilligen Polizeidienstes wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	0	8	0	0	0	0	8
Nein-Stimmen	8	0	8	3	1	1	21
Enthaltungen	1	1	0	0	0	0	2

14 Friedhofsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Spandau informiert die Stadtverordnetenversammlung zu den Bemühungen des Magistrats zum Thema „Umwandlung eines Teils des Stadtwaldes in einen Ruheforst/Friedwald“.

Herr Bürgermeister Spandau schlägt zunächst einen Ortstermin an dem betreffenden Waldstück im August mit Magistrat , Fraktionsvorsitzenden bzw. einem Vertreter jeder Fraktionen vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Damen und Herr Stadtverordneten Oßwald, Köhler, Diepolder, Bayer und Mohr.

Herr Stadtverordneter Oßwald schlägt vor die Beratung, Entscheidung, den Ortstermin auf den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren und auch die Pfarrer an dem Ortstermin hinzuzuziehen.

Dem Vorschlag des Stadtverordneten Oßwald wird mit 20 Ja-Stimmen, bei 4 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist teilt Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer mit, dass der Termin für die Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2007 auf den 10.12.2007 vorverlegt wurde.

(Alfred Schäfer)
Vorsitzender

(Mathias Schäfer)
Schriftführer

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2007

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Schäfer, Alfred

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid

Stadtverordneten Beyer, Uwe

Stadtverordnete Diepolder, Christine

Stadtverordneten Diepolder, Michael Dr. med.

Stadtverordneten Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E.

Stadtverordneten Kröll, Axel

Stadtverordnete Lotz, Jennifer

Stadtverordneten Maikranz, Siegbert

Stadtverordneten Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneten Baumgartner, Wolfgang

Stadtverordneten Becker, Hans-Jürgen

Stadtverordneten Berk, Christian

Stadtverordneten Lakos, Heinz

Stadtverordneten Mohr, Harald

Stadtverordnete Poschpiech, Sigrid

Stadtverordneten Siegfried, Werner

Stadtverordneten Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara

Stadtverordneten Köhler, Michael

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneten Roeschen, Eberhard

FWG-Fraktion

Stadtverordneter	Axmann, Leo	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordnete	Graf, Petra	_____
Stadtverordneter	Haas, Günter	_____
Stadtverordneter	Köppen, Lutz	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Oßwald, Dirk	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

Magistrat

Bürgermeister	Spandau, Claus	_____
Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____

Schriftführer/in

Amtmann	Schäfer, Mathias	_____
---------	------------------	-------

Verwaltung

Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____
-------------------	---------------------	-------

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneter	Rinker, Mike Dr.jur.	_____
------------------	----------------------	-------

SPD-Fraktion

Stadtverordneter	Esmer, Kenan Dipl.-Ing. (FH)	_____
Stadtverordnete	Schäfer-Klaus, Gabriele	_____

FDP-Fraktion

Stadtverordneten Metje, Tim _____

FWG-Fraktion

Stadtverordneten Semmler, Günther _____
Stadtverordnete Sussmann, Anne _____

Magistrat

1. Stadtrat Birke, Lothar _____
Stadtrat Kircher, Helmut _____
Stadtrat Teubner-Damster, Hans-Georg _____
Stadtrat Weinreich, Karl Georg Ludwig _____